

Vollstbtt Sonderausgabe
Okt. 2020

26

Mühlviertel



Gutes Einvernehmen

Auf Initiative von Landtagspräsident Wolfgang Stanek wurde ein Gespräch zur besseren Abstimmung zwischen Jägerschaft und der Rettungshundebrigade einberufen. Die Verantwortlichen der Rettungshundebrigade – Landesleiter Heinrich Fischer und seine Stellvertreterin Bettina Casagrande – sowie Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner und Bürgermeister Josef Rathgeb werden im Sinne des guten Einvernehmens miteinander kooperieren. Wichtig sind geeignete Weiterbildungs- und Trainingsbedingungen, um auf viele verschiedene Einsatzszenarien gut vorbereitet zu sein. Die Rettungshundebrigade Oberösterreich ist seit mehr als 50 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich der Sicherheit und bei Katastropheneinsätzen. Ehrenamtliche Helfer sind dabei professionell im Einsatz. Die neun Staffeln der Rettungshundebrigade trainieren regelmäßig. Die Teams müssen auch jährlich eine Rettungshundeprüfung nach einer international anerkannten Prüfungsordnung ablegen. Diese Standards bürgen für Qualität und Verlässlichkeit im Einsatz. Auf dem Bild (v. l.): Stanek, Fischer, Sieghartsleitner, Casagrande, Rathgeb

Foto: Land OÖ